Presseinformation

27. Januar 2003

„Schimmel im Wohnraum“

Vortrag der „umweltberatung“ in Amstetten

Wie kann man dem Schimmel den Kampf ansagen? Wie werden Mauern schnell trocken gelegt? Was passiert mit der durchfeuchteten Wärmedämmung? Diese Fragen und viele mehr werden beim Vortrag „Schimmel im Wohnraum“, den die „umweltberatung“ am 30. Jänner um 19 Uhr im Rathaussaal Amstetten veranstaltet, beantwortet. Vor allem in alten oder schlecht isolierten Häusern kommt es oft zu Schimmelproblemen, wobei die Ursachen in Baumängeln, schlechten Isolierungen oder im Lüften liegen. Bei der Veranstaltung werden objektive, firmenunabhängige Informationen über geeignete Materialien, Techniken und Produkte zur Schimmelbekämpfung vorgestellt.

Schimmel ist gesundheitsschädigend und sollte daher verhindert oder rasch beseitigt werden. Bei allen allergischen Erkrankungen sind Schimmelpilz-Allergene zu etwa 30 Prozent beteiligt. Allergische Krankheitssymptome reichen von Müdigkeit über Migräne und Augentränen bis zu Asthma bronchiale.

Der Vortrag befasst sich aber auch mit den vom Hochwasser betroffenen Gebäuden, die nach den Aufräumungsarbeiten nun vor dem Problem der fachgerechten Trockenlegung stehen. Weiters werden Tipps und Tricks vermittelt, wie nach der Schimmelbeseitigung eine Neubildung vermieden werden kann.

Nähere Informationen und Anmeldung: die „umweltberatung“, Mostviertel-Amstetten, Telefon 07472/614 86.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at